

Legte Telegramme.

Kiel, 29. Juni. Der Kaiser traf nachts um 2 Uhr auf der 'Hohenzollern' im hiesigen Hafen ein. Prinz Ludwig von Bayern traf um 9 Uhr 15 Min. in Kiel ein, wo er vom Prinzen Heinrich begrüßt und alsbald vom Kaiser empfangen wurde.

Kiel, 29. Juni. Der Kaiser empfing heute vormittag 9 1/2 Uhr am Bord der 'Hohenzollern' dem Prinzen Ludwig von Bayern. Der Empfang dauerte etwa eine halbe Stunde. Der Prinz verließ die 'Hohenzollern' um 10 Uhr und reiste um 11 Uhr 28 Min. nach München zurück. Der Kaiser fuhr um 10 1/2 Uhr auf der 'Hohenzollern' in Begleitung des Kreuzers 'Sesoon' nach dem Kaiser-Wilhelms-Kanal.

Kiel, 29. Juni. In Begleitung des Kaisers auf der Nordlandreise werden sich befinden: der Hausmarschall v. Bunder, Contre-Admiral v. Seben-Uhran, Generalmajor v. Kessel, die Flügeladjutanten Scholl, Wolff, der Vorkapitän Graf Culenburg, der Gelandee v. Rierlein-Wächter, Intendant v. Hillen, Graf Ergz, die Professoren Salzmann und D' Hoffstedt und Generalmajor D' Leutloff. Die Abreise erfolgt von Wilhelmshafen am 1. Juli an Bord der 'Hohenzollern'.

Berlin, 28. Juni. Eine leichte Feuergefahr entstand gestern abend im Königl. Opernhaus während der Vorstellung von Wagner's 'Siegfried'. Das Feuer, an welchem im ersten Akt das Schwertknäuel gebrannt wird, breitete sich plötzlich etwas weiter aus, als beabsichtigt war. Der Fleck besaß die Gestalt gegenwart, aus den Kuffen zwei Rollen Papier zu holen, mit denen der kaum entzündete Brand unterdrückt wurde, ehe das Publikum davon überhaupt etwas bemerken konnte.

Gien a. d. Ruhr, 28. Juni. Der Vicekönig Li-Hung-Chang ist heute abend auf Station Higel eingetroffen. In seiner Begleitung befinden sich Geheimrat Krupp, der chinesische Gesandte in Berlin, Hui-King-Cheng, Vizekonsulratsrat Wang, Herr von Bismarck, Herr von Bismarck v. Cranach. Um 8 Uhr fand ein Diner von 15 Gästen statt.

Kottbus, 28. Juni. Zwischen zwei jungen Offizieren des hier garnisontenen 6. Brandenburgischen Infanterie-Regiments Nr. 52 fand gestern in Berlin ein heftiger Streit statt. Ein Bittler wurde fesselt, bei welchem der eine gleich beim ersten Augenblick durch einen Stoß in den Mund schwer verletzt wurde. Der Grund zum Streit war ein befehliger, in Belästigungen um Häftlingen ausgesprochenen Wortwechsel, der zwischen beiden Offizieren in einem hiesigen Restaurant am Donnerstag abend stattfand.

Gien, 29. Juni. Bei der Bauernrevolte in Mexiko betraunt Ludwig worden acht Personen getödtet und achtzehn schwer verletzt. Die Aufregung ist noch eine derartige, daß jedes Haus der 2000 Einwohner zählenden Ortschaft mit Militär resp. Weidarmen besetzt werden mußte.

Konstantinopel, 28. Juni. Fürst Georgi Beromitsch von Samos ist zum Generalgouverneur von Kreta, Stefan Mihailowitsch von Fürsten von Samos, der frühere Vizekonsul in Leparten Chemiedirektor von Vali von Anan, der Gouverneur von Candia General Hassan Pascha zum Statthalter von Candia, Sultan Mehmed Pascha zum Gouverneur von Candia, der bisherige Generalgouverneur von Kreta Abdulhak Pascha zum Marschall unter Befehlung auf dem Posten als Militär-Kommandant von Kreta ernannt worden.

Wollersbarre (Penhamborn). 28. Juni. Infolge des Einfalles einer Koblegrube bei Pitton wurden etwa 100 Bergleute verwickelt. Man befürchtet, daß alle ums Leben gekommen sein.

Aus dem Leserkreise.

Sehr geehrte Redaktion!

In gestriger Nr. danken Sie das Urtheil des Oberverwaltungsgerichts bezüglich des Beschlusses des Herrn Reichsanwalts Suchland und anderer gegen die hiesige Stadt wegen des Wasserzins. Sie hiernach die Stadt verpflichtet, je dem bet. Bewohner von Halle auf bezüglichen Antrag die bis jetzt eroberte Wasserabgabe (bet. Nr. 5. für 1 Jahr mit 5 Pfennig) zurückzugeben, oder muss dieselbe jeder Bewohner wieder bezahlen lassen. E. Antwort: Wenn Sie E. gegen Ihre Verantwortung zur Wasserabgabe nicht Einspruch erhoben haben, so ist es sehr fraglich, ob sich der Anspruch auf Rückgabe des gebotenen Betrages wird begründen lassen. Das obige Urtheil im Verwaltungsgerichtsverfahren wirkt nur für und gegen die Parteien, die als Prozesspartien beteiligt waren. Nebenfalls wird man abzuwarten haben, von welchem Gericht die Schritte begleitet sein werden, die der Magistrat wegen Verletzung der Genehmigung ferner Steuerordnung unternehmen wird; es ist nicht ausgeschlossen, daß diese Genehmigung verfallt wird, denn im Grunde genommen, ist die Wasserabgabe wieder nichts als eine verhehlte Verbrauchssteuer und Verbrauchssteuer dürfen nicht neu eingeführt werden.

In der gleichen Angelegenheit erhalten wir noch eine Zuschrift in der folgende, den vorstehenden entgegengesetzte Ansicht ausgesprochen worden:

Sehr geehrte Redaktion! Mit Interesse habe ich die von Ihnen gedruckte Mittheilung über die Entscheidung des Oberverwaltungsgerichts gelesen, wonach die hallesche Wasserabgabenordnung vom Jahre 1895 wegen mangelnder Genehmigung des Verwaltungskonstitutes für ungültig erklärt worden ist. Um diejenige amtlichen Verordnungsblatt vor nur dem einzigen Augen zu sein, daß der Magistrat die nächsten Schritte gegen Halle, um die nachträgliche Beibehaltung des Wasserzinsauschlusses zu erlangen. Gatten Sie es wohl für möglich, daß eine nachträgliche Beibehaltung erfolgen könnte? W. C. dürfte eine solche nach Lage der Sache ausgeschlossen sein. Denn durch das oben erwähnte gerichtliche Urtheil, wogegen es kein Rechtsmittel mehr gibt, ist doch jene Abgabenordnung für ungültig, d. h. als nicht zu Recht bestehend erklärt worden, sie ist mit anderen Worten aus der Welt geschafft. Diese ist nicht mehr bestehende Ordnung kann keineswegs zu einer alligen wiederherstellen durch eine nachträgliche Beibehaltung. Eine nachträgliche Beibehaltung würde lediglich der nicht mehr bestehenden Ordnung amtlich werden, was Un Sinn wäre. Was hätte auch der Zweck derjenigen Personen welche die mangelhafte Wasserabgabenordnung angefordert haben, für einen Zweck gehabt, wenn dieselbe durch eine erst nach Jahresfrist erfolgte Verfallung fiktions der oberen Verordnungs als eine gleichmögliche weitergeleitet? Zu diesem Ende müßten also alle Personen die Wasserabgabe weiter zahlen, trotzdem sie durch Urtheil des höchsten preussischen Verwaltungsgerichtes von

demselben Gebühre entbunden sind! W. C. kann mit der unglücklichen Verordnungsänderung nichts mehr angefangen werden. Die Sache kann nur auf die Weise wieder in die richtige Bahn gelenkt werden, indem die städtischen Behörden eine gänzlich neue Ordnung erlassen, die die von dem Verwaltungskonstituente falligen Berechtigten Wasserabgabe auf wieder her Wahrung auf Grund der unglücklichen Ordnung einbringen hat, muß er wieder herauszahlen und zwar steht der Anspruch auf Rückzahlung nicht nur den Herren zu, welche vorzeitig haben, sondern förmlichen Einwohnern der Stadt, welche die Wassergebühren entrichtet haben.

Herrmann H. in Halle. Wenn die in die Stichwahl kommenden beiden Kandidaten gleich viel Stimmen erhalten, dann entscheidet das Loos.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Bergwerks-Gesellschaft Ver. Bonifacius bei Gelsenkirchen. Die ausserordentliche Generalversammlung beschloss, den Reibzins von 80,000 Mk. in 2 pro. Grundrenten, und zwar die erste Emission am 31. Dez. d. J., die zweite vom 2. Januar 1897 zu kündigen und eine 4 pro. zu 100 Proz. rückzahlbare Anleihe in gleicher Höhe aufzunehmen. Die Emission der ersten Emission am 1. Januar 1897. Der Mai brachte außerordentliches Ergebnis im vierteljährlichen Monat 52,000 M. Bruttogewinn.

Der Aufsichtsrath der Vereinigten Breslauer Oelfabriken, Aktien-Gesellschaft beschloss eine Dividende von 6 Pro. für 1895/96 vorzuschlagen.

New York, 27. Juni. Der Werth der in der vergangenen Woche eingefahrenen Waaren betrug 7,890,716 Dollars, gegen 6,749,452 Dollars der Vorwoche; davon für Stoffe 1,347,832 Dollars gegen 1,151,687 Dollars in der Vorwoche.

Rheinisch-Westfälischer Kuxen-Markt. (Wochenbericht von Hermann Schiller, Bankgeschäft in Bochum.) Bochum, 26. Juni.

Die heutige Meldung von der in zweifelslos genommene Gründung eines Roheisen-Industriekombis hat allen der Montanindustrie Nahestehenden berechtigtes Interesse hervorgerufen, und auch auf dem Kuxenmarkt eine Periode neuen Aufschwungs herbeiführen. Zwar macht die Reisetzeit ihren Einfluss auf den Verkehr in merklicher Weise geltend und das Geschäft zeigt nicht mehr Lebhaftigkeit wie in der vorangehenden Woche. Die Preise sind jedoch nicht allgemein sehr gut und konnten theilweise leicht stehen.

Regier Nachträge begutachten vor. Hannibal, in denen das Angebot ausserordentlich knapp war. Daneben vorzuzugabe nach Carlvingen, was wahrscheinlich die möglichen ständischen Gewerkschaften das ihrige beigetragen haben dürfte. Die übrigen Favoritpapiere, Kaiser rediren, Mont-Cenis, Donsfeld, Lothringen etc. wurden nur in bescheidenem Betrage und zu nachtheiligen Kursen umgesetzt. Von kleineren Papieren waren wieder Termonia, Altondorf Tiefbau, Baker Mühle, Rosenblumendelle sehr begehrt. Auch für die so lange vernachlässigten alte Eisen setzte sich ein lebhafter Verkehr ein. Die Stimmung auf dem Gebiet der Kaliwerthe war unentschieden. Während für Kuxe und auch größere Anleihe Neigung zu Realisationen bestand, ergriffen sich wieder die kleineren Beirathenlehaber Besetzung; wir erwähnen Wanstorf, Hardegen, Westalia, Eisenk. u. a. m.

Table with columns: Nachfr. Angeb., Nachfr. Angeb., Nachfr. Angeb. containing various market data like Rosenthalendelle, Schlage u. Eisen, Eisenk. etc.

Viehmärkte.

Berlin, 27. Juni. Städtischer Schlachtwiehmärkte. Zum Verkauf standen: 3757 Rinder, 1000 Schweine, 1529 Kälber, 16,701 Hammeln, 2000 Gänse, 1000 Enten. Die Preise waren im Allgemeinen niedriger als seit Wochen und wickelte sich dann ruhig ab. Es wird ziemlich ausverkauft. I. 56-57, II. 52-53, III. 41-49, IV. 38-42 M. für 100 Pfd. Fleischgewicht. Der Schweinemarkt verlief schleppend und wird kaum genannt. I. 38, ausgeuchte Posten darüber, II. 39-37, III. 33-35 M. für 100 Pfd. mit 30 Proz. Tara. Der Kalbermarkt gestaltete sich gedrückt und schleppend. I. 50-55, ausgeuchte Waare darüber, II. 42 bis 49, III. 35-41 M. für ein Pfund Fleischgewicht. Am Hammelmarkt waren leichtere Lämmer im Gewicht von 40-43 Pfd. Fleisch begehrt, schwere Fette ganz vernachlässigt und ausser schwer oder ausser gut nicht zu angemessenen Preisen verkauft. Es wird nicht geräumt. Der Mergelammmarkt (etwa 11,000 Stk.) war sehr oepend und hiesigste erheblichen Ueberstand. Schlachtwiehmärkte I. 45-46, Lämmer bei 50, II. 40-44 Pfd. das Pfund Fleischgewicht.

Zucker.

Magdeburg, 29. Juni. (Korn-Telegr.) Kornzucker excl., von 82proz. Rendement - (Kornzucker excl., 83proz. Rend. 10.50 Nachprozent excl. 75proz. Rendement, 7,70-8,30 Raffin. Brodradfaen II., - Brodradfaen II., - Gem. Raffinad mit Fass 24,77 1/2 - 25.50, Gem. Melis I., mit Fass 24,25. Stetig. Rohzucker I. Produkt Transito f. a. B. Hamburg pr. Juni 10,10 Gd., 10,25 Br., pr. Juli 10,15 bez., 10,20 Br., pr. Sept. 10,37 1/2 bez., 10,45 Br., pr. Okt.-Dez. 10,52 Gd., 10,55 Br., per Januar-März 10,75 Gd., 10,75 Br. Hamburg, 29. Juni. (Vormittagsbericht.) Röhren-Rohzucker. I. Produkt, Basis 88 1/2 Rendement neue Usance, frei an Bord. Hamburg per Juli 10,77 1/2, per Juli 10,25, per August 10,35, per Oktober 10,45, per Dezember 10,55, per März 10,85. Kaum behauptet.

Metalle. * Amsterdam, 27. Juni. Bancaan 37 1/2, New York, 27. Juni. Zinn Straits 13 5/8 Doll. Kupfer 11,75.

Wolle. Baumwolle. * New York, 26. Juni. Baumwollen-Wochenbericht. Zufuhren in allen Unionshäfen 10. O. Ballen, Ausfuhr nach Grossbritannien 600 Ballen. Austuhr nach dem Kontinent, 19,000 Ballen. Vorrath 820,000 Ballen.

Wasserstände, (f. bedeutet über, - unter Null.)

Table with columns: Name, Datum, Wasserstand, Datum, Wasserstand. Includes stations like Atern, Brückenpegel, Weisenfeld, Unterepegel, Toelba, Aaleber, Oberepegel, Unterpegel, Bernburg, Kalbe, Oberepegel, Unterpegel.

Mollan. Isar. Eger. Elbe. Table with columns: Datum, Wasserstand, Datum, Wasserstand.

Anm.: Von den oberen Plätzen werden 2 am Fall gemeldet.

Berliner Börse vom 29. Juni. (Fernsprechdienst der Saale-Ztg.)

Von der Fondsbörse. Die Börse setzte fest ein bei M. O. antanverthen, bei durchweg höheren Preisen im Hattenmarkt. Hierfür gelten auch die Gründe vom Sonnabend, da Banken presahlend, aber still. Von Bahnen schweizerischer, besser, geregelt, auf gute Verkehrsaussichten in der erwartenden Reiseaison. Prinz Heinrich-Bahn nach erster Eröffnung auf Realisierungen gedrückt. Oesterreicher Werthe im allgemeinen still mangels genügender (Anhaltspunkte aus Wien wegen der katholischen Feiertage, Warschau-Wiener kräftig erholt auf Rückfälle. Italiener behauptet. Von heimischen Bahnen Mainzer verbessert, in der Erwartung, dass die am 6. Juli stattfindende Generalversammlung eine befriedigende Klärung der schwebenden Differenzen wegen der Verstaatlichungsfrage bringen werde. Canada-Pacific still, das Plus im Ballen auf sich netto 145,000 Dollars. Transvaal-erfragt. Fonds gut gehalten. Italiener auf Maklerdeckungen besser. In zweiter Bräunendunst sehr stilles Geschäft. Von der Getreidebörse. Das Wetter ist zwar immer noch nicht beständig, aber bei fehlender äusserer Aewegung ist die Kaufkraft für Weizen und Roggen auch heute wieder so schwach, dass Angebote nur mit weiterer Herabsetzung Unterkommen finden könnten. Hafer ist lokaler billiger zu beschaffen. Die Terminpreise sind wiederum merklich zurückgegangen. Rüböl zeigt festere Haltung und hat den vorgenannten Rückschritt wieder eingeholt. Spiritus ist loco knapp. Der bessere Preis für Waare befestigte auch die Stimmung für Termine.

Weizen, loco 140-155 M., Juli 143,00-142,50-142,75, Sept. 139,00-138,75-138,50, Okt. 138,00-137,75-137,50, Roggen, loco 107-115 M., Juni 109,00-108,75, Juli 108,00-108,75, Sept. 111,00-110,75, Okt. - - - - - Märr, flauer. Hafer, loco 120-148 M., Juni 120,50-120,00-119,75, Juli 118,50-119,00, Aug. - - - - - Sept. 115,50, Still, matter. Mais, loco 80,50-81,00 M., Juni 80,75-80,25, Juli - - - - - Sept. 80,75-81,50, Still, schwach. Gerste, loco 108-124,00 M. Rüböl, loco mit Fass 46,00-46,10 ohne Fass 45,20-45,30 M., Juli 45,80-45,90-46,00 M., Okt. 45,80-45,90-46,00 M., Roggen, flauer. Spiritus, loco 100 Kdr., - - - - - Juli 28,30-28,35-28,40, Juli 28,30-28,20, Aug. 28,10-30,60, Sept. 28,70-28,80, Okt. 28,50-28,50, Still, fest. Petroleum, loco 20,00 Still. Wechsel, loco 100 M. 12,25-18,75 M. OI loco 18,00-17,00, Roggenamh. I. loco 15,25-14,75, Juli 14,95, Juli 14,55, Aug. 15,05, Sept. 15,50, Still.

Table with columns: Bank-Aktien, Berliner Handels-Ges., Breslauer Bank, do. Weidh. Bank, Deutsche Bank, etc. containing stock prices.

Kursnotierungen vom 29. Juni 2 1/2 Uhr nachm.

Table with columns: Banknoten, Englische Banknoten, Französische Noten, etc. containing exchange rates and bank notes.

Industrie- und Bergwerks-Aktien.

Table with columns: Allg. Elektr.-Ges., Anglo-Kont. Guano, Anhalter Kohlen, etc. containing industrial and mining stock prices.

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Table with columns: Dortmund-Gronau E., Lübeck-Büchen, etc. containing railway stock prices.

Wechsel.

Table with columns: Amsterdam, Rotterdam, London, Paris, etc. containing exchange rates.

Privat-Discont.

Table with columns: Amsterdam, Rotterdam, London, etc. containing private discount rates.

Schluss-Kurse. 3 Uhr nachmittags.

Table with columns: Russische Noten, Oester. Creditactien, etc. containing closing market prices.

In letzter Stunde!

Wer nicht will, daß der Wahlkreis Halle-Saalkreis wieder durch einen Sozialdemokraten im Reichstage vertreten wird, der gebe seine Stimme morgen am 30. Juni

nur Dr. Alexander Meyer.

Jede für Arndt oder Kühme abgegebene Stimme wird, wenn auch indirect, zu Gunsten des sozialdemokratischen Kandidaten abgegeben.

Der Sozialdemokrat kann nur aus dem Wahlkreis verdrängt werden, wenn Dr. Alexander Meyer in die Stichwahl kommt.

Wähler in Halle und Saalkreis, gebt daher morgen

nur Dr. Alexander Meyer

Eure Stimme.

In letzter Stunde!

Wer Meyer wählt, muß wissen, daß Meyer in der Stichwahl fällt, weil der größte Theil der Landwirthe gegen ihn stimmt!

Vor 3 Jahren stimmten die Landwirthe nur deshalb für ihn, um die Militärvorlage durchzubringen!

Wer Kühme wählt, muß wissen, daß für Kühme die Liberalen auch in der Stichwahl nicht zu haben sind!

Wer also Meyer oder Kühme wählt, wählt unbewußt Ruhnert!

Wer aber will, daß kein Sozialdemokrat gewählt wird, giebt seine Stimme

nur Dr. Arndt!

Stimmzettel

auf den Namen des Kandidaten der Allgemeinen Ordnungspartei,
Herrn Geh. Bergrath **Dr. jur. Arndt,**

Professor der Rechte, Halle a. S.
lautend, sind von Morgens 9 Uhr bis Abends 8 Uhr zu haben und werden kostenfrei versandt vom Wahlbureau der Allgemeinen Ordnungspartei in Halle a. S., „Freybergbräu“, Al. Märkerstraße 10. — Am Wahltag befindet sich von Abends 6 Uhr ab das Wahlbureau im „Weissbiersalon“, Bernburger Straße. Telephon 341. — Alle Wahlresultate erbitten wir schleunigst per Telephon oder Depesche auf unsere Kosten nach dem „Weissbiersalon“.

Liberaler Wählerversammlung

zur Feststellung des Gesamt-Wahlresultates

Dienstag den 30. Juni cr. Abends 6 Uhr

im großen Saale der **Kaisersäle**. Vornsprecher Nr. 614.

Die liberalen Obmänner werden ersucht, das Resultat ihres Bezirks nach dessen Veröffentlichung zu notiren und schriftlich unter Angabe der Nummer des Wahlbezirks nach den Kaisersälen zu überbringen.

Der Vorstand
des Vereins der Liberalen in Halle und dem Saalkreise.

Auf nach Norden!

Gillige Nordlandreise nach Norwegen, dem Nordcap und nach Spitzbergen

per Salon-Schnelldampfer „St. Sunniva“ vom 1.—24. August 1896.

Beobachtung der totalen Sonnenkullerheit bei Tromsø am 9. August.

Preis 550—800 Mk. alle Kosten für Landläuten inbegriffen.

Verankaltet von der Deutschen Nordlandgesellschaft

(Bureau für Nordlandreisen).

Prospecte gratis und franco durch Dr. R. Kramer, Rehsia.

Studenstr. 1, Fr. Lütge, Halle (S.), Dornienstr. 16, und L. Rheder, Hamburg, Rödingsmarkt 78.

(ad)

Nordseebad Cuxhaven.
Dölle's Hotel Belvédère

1. Rang, billige Pensionen. Emil Dölle, Besitzer. (ad)

Ernst Haassengier & Co., Bankgeschäft, Halle a/S.
empfehlen ihre Dienste für alle bankgeschäftl. Transactionen, u. s. f.
An- u. Verkauf von Effecten — Discontirung guter Wechsel — Inkasso
Conto-Corrent —, Depositen —, Check — u. Lombard-Verkehr
— Hypotheken-Verkehr —
von 3 1/2 % auf Ackerhypothek — von 3 1/2 % auf Stadthypothek.

Freunde und Anhänger des Mittelstandes
wählt **Kühme.**

Wahlzettel sind im Wahlbureau Halle a. S., Schenkestraße 9, I. zu haben.
Am Wahltag, Dienstag den 30. Juni, befindet sich das Wahlbureau von Morgens 8 Uhr an im „Neuen Theater“, Gr. Ulrichstr.

Die anerkannt besten
Cichorien - Darren und Fabriken
liefern **Riemann & Wentzlau, Magdeburg.**

Freyberg's Brauerei
empfiehlt Lager-, Münchener- u. Pilsener-Bier
a Flasche 10 Pfennige.
Porter-Bier a Flasche 20 Pfennige,
auf der diesjährigen Kochkunstausstellung in Berlin mit dem goldenen Medaille prämirt.
Vertr. a. d. Gewerbe-Ausstellung, Berlin in Alt-Berlin, Haus Nr. 49.

Weine
Fussbodenfarben und Lacke
trocknen schnell und sind an Haltbarkeit unerreicht.
Ernst Jentzsch, Leipziger Str. 29.

Möbelpolitur-Pomade, Parquetwäse
empfehlen
Ernst Jentzsch, Leipzigerstraße 29.

ANNONCE-ANNÄHME für alle Zeitungen
AUDOLF MOSSE
Halle a. S.
Hauptredaktion: Große Poststraße 3

Fabriktheile Lagerräume im Gröndelwerk
unter Strahe 2 vermittelt **Friedrich Carow, Geilstr. 5.**

kleines Haus in Giebelschloß, bis an der elektr. Bahn, mit schönem Garten, gr. Feuerwerkstätte, passend für kleine Fabrik, ist sofort zu verkaufen oder zu verm. Off. unter H. v. 6913 an **Hud. Wölfe, Brüderstr. 4.**

Bestere Gastwirtschaft an der Bahn, im besten baulichen Zustande, mit überaus schöner Lage, großem, schattigen Garten, reiches Geschäft, allerhand zu verkaufen. Anzahlung 10 bis 12,000 Mk. Offerten unter H. v. 7055 an **Hud. Wölfe, Halle.**

Hotel-Verkauf. Ein in gutem Gange befindliches Hotel, welches infolge seiner seltenen Lage immer mehr gewinnen muß und gegenwärtig verpachtet ist, soll mit sämtlichem guten neuen Inventar und neuen modernen Gebäuden an einen nur tüchtigen Herrn verkauft werden. Geschäft und Umsatz sehr gut. Anzahlung 30,000 Mk. Schriftliche Anfragen wollen sich adressieren an **Hud. Wölfe, Magdeburg** werden.
Ein sol. Schriftsetzer, i. Werk, Tab. und Zugs-Satz bewandt, im Korrekturlesen, in Comp. u. redakt. Arbeiten nicht unerfahren, sucht als **Correkter** gelegentlich dauernde Conditi. Off. unter H. v. 7047 an **Hud. Wölfe, Halle.**

Haus-Verkauf. Mein neu gebauetes verkaufte unter Wert, mit Hof, II. Gärtn., Stallung, Keller, Boden, Wille der Stadt. Off. u. F. v. 7046 an **Hud. Wölfe, Halle.**

Disponent, welcher den Weinhandel mit zu vertreten hat, wird sofort gesucht. Junge Kraft aus der Göttinger Universitäts-Veranstaltung. Off. unter Z. a. 51792 befristet **Hud. Wölfe, Halle.**

Wohl gut erhaltene einstufige Geldstränke mit Holzunterlage zu kaufen gesucht. Off. unter Z. a. 7050 an **Hud. Wölfe, hier** erdienen.

Tanz-Unterricht
erth. sich u. schnell u. i. Tag u. n. Abds. A. Fröbe, Drehbahnstr. 2, III.
Der ertheilt Unterricht in Schreibmaschine und zweifach gebrauchlicher Art? Bitte Off. unter W. 918 in der Exped. dieser Zeitung niederzulegen.

Amerik. Kopfwäsche (Shampooing), trocken und feuchten, Pf. 1,25, beide bestens empfohlen.
Adele v. Gualtieri, Bräderstraße 3, I. Etage, bisher Neumärker 3.

Die Fabrik von **August Berger, Haunischestraße 16,** empfiehlt ihre **Strohputzwäsche, bei Feinreinigung bis Mittwoch Fertigtell. b. Sonnabend**

Für Amateure!
Zwei Objective (Cerescoy und Aphtical) verk. bill. unter Selbstkostenpreis.
K. Kleemann, Mechaniker und Optiker, Moritzwäner 10.

Billigster Einkauf für Damenschneiderei, sowie von **Möbelpostamenten, Strickgarn, Strümpfen, Handtüchern, Schürzen** etc. im **Berliner Engros-Lager, Gr. Ulrichstraße 32.**

Zur Kohlengruben. Mehrere hundert **schöne Grubenstücke** oder **Stüben** sind sofort **billig abzugeben.** (ar) **Anfragen erbeten an Traue & Stelneck, Dampfmaschinenfabrik.**
Pianos, gebr. und neu, billigst. **H. Döll, an der Universität 1.**
Ein **Waarenassistent,** 2 Mrk. breit, zu kaufen gesucht. **Markt-Drogerie.**

Möbel in 5 Minuten wie neu polirt, nur möglich m. m. Möbeln.
Markt-Drogerie. **A. Beetz, Rathfelder, Schmeerstr. 1.**
Schmalenebene Geltebrie, Tafelbrie, à Schoch 60 Stück 3 A **Mittelfrie,** à Schoch 2 A **Suppenbrie,** à Schoch 1 A, verk. in **Ballböden** itrena vell gel. **Hud. W. Wölfe, Magdeburg, Obere**

Möbel in 5 Minuten wie neu polirt, nur möglich m. m. Möbeln.
Markt-Drogerie. **A. Beetz, Rathfelder, Schmeerstr. 1.**
Schmalenebene Geltebrie, Tafelbrie, à Schoch 60 Stück 3 A **Mittelfrie,** à Schoch 2 A **Suppenbrie,** à Schoch 1 A, verk. in **Ballböden** itrena vell gel. **Hud. W. Wölfe, Magdeburg, Obere**

Morgen **Dienstag** **Schlichte** **St. H.** **Charlottenstraße 7.**

Auf einige Tage verweist.

Dr. Schmid-Monnard.
Dr. med. Glitsch, **Spec. für Haut- u. Frankheiten,** wohnt jetzt in **Leipzig, Neumarkt 40, III.** **Sprechst. II-1 und 3-5 Uhr.**

Billig zu verkaufen.
Doppelte Buchführung in 20 Heften enthält:
Die Einrichtung der Bücher, Inventuraufnahme, 2 Monate Geschäftsbücher für alle Art und deren Verbindung, 2 Monatsbilanzen, amte Inventur, Generalabrechnung. Alles genau und sehr leicht in sich gefaßt, daher zum Selbstunterricht nur zu empfehlen. **Preis komplett 10 Mk.** (r) Offerten unter Z 920 an die Exped. d. Ztg. zu richten.

Engel-Apotheke
Gr. Ulrichstr. 2
empfehlen **Touristen-Verbandtaschen, Carbolalg, Salicylalg.**

Ein **Bombardur-Fätschen,** enth. 2 Brillen, 1 Portenomate mit Gold- und Zafelliebrer, verloren von **Stadt-Schützenhaus** bis **Leipzigstr.** Gegen **Belohnung** abzugeben **Leipzigstr. 95.**
Elb. Damerius verl. v. d. **Städt. Schule, Thor-, Lerchen-, Schwefelstr. Abzug a. Bel. Schwefelstr. 30, v.**

Ein **Gummireifen** von **Kinderwagen** abgefallen bis **Bahnhof** verloren. **Abzug. Alter Markt 24, I.**

Verloren auf dem Wege nach **Waldberg** ein **gold. Kreuz** mit **Steine.** Gegen **Belohnung** abzugeben **Moritzwäner 18, II.**

2 **Kinderhäute** an der **Reißbr.** verloren. Bitte abzugeben in der **Expedition** dieser Zeitung. (r 196)

Granatbroche von **Johannesstr.** bis **Dranberstraße** verloren. **Abzugeben Drehbahnstr. 30, II.**

Ein **großer Vahag** entfallen. Gegen **Belohnung** **Moritzwäner 4, part.** links abzugeben.
Vor Einkauf wird gewarnt.

Wilo nicht mehr nach **Wespa,** wie der **H. A. Schmidt,** sondern nur nach **Waldberg** — hat der **Waldberg** verlassen — soll event. die **Tramben** fahren.

Was sagen dazu
1. Die **Bürger** an der **Moritzwäner** Straße, denen die **H. E. G.** direkte Verbindung mit der **Stadt** bietet?
2. Der **Vergamastrotz** und die **Hennbahn** der **Radfahrer,** die schon so lange auf **Veränderung** der **Stadtbahn** harren?
3. Die **Bürger** an der **Waldberg** Straße, welchen vom **alten** Ende **Verbindung** in 10 Minuten nach dem **Bahnhof** abgeben würde?
4. Was sagen selbst die **Leute** in der **Linderstraße** dazu, denen von der **Stadtbahn** freie **Fahrt** durch die **ganze** **Stadt**, also bis **Waldberg, Gölitzstr.** **Südrhof** geboten wird, während die **Stämme** davon vorläufig, bis **Robert** **Frankstraße** fahren zu wollen, aber **trief** kein **Wort**, wenn dies **Serr** **Prof. Dorn** vorsetzt?
Ein Bürger.

Nachruf. **Stamm schließt der Sänger!**
Schmerz erfüllt und tiefbewegt stehen wir am Sarge eines geliebten und hochverehrten Sangesbruders, welcher 40 Jahre lang zur **Liedertafel** gehalten und gute und irische Zeiten mit ihr durchgemacht hat. Während dieser langen Jahre war er unbestritten nicht nur eine Zierde, sondern auch eine Stütze der **Liedertafel** und seine Bedeutung als Sänger wussten die **Dirigenten,** vor allen **Vater Thiele,** der seine Begabung erkannte und ihn für die **Hall. Liedertafel** gewonnen hatte, wohl zu würdigen und zu schätzen. Hat doch sogar ein **König (Friedr. Wilh. IV.)** andächtig seinen **Tönen** gelauscht und sich lobend ausgesprochen.
So war er stets erbig bemüht, den **guten Ruf** und das **Ansehen** der **Hall. Liedertafel** zu heben und zu befestigen, wofür er schon vor mehreren Jahren von seinen Sangesbrüdern zum **Ehrenmitglied** ernannt wurde. Und selbst als die **Brust** in Folge der vorgeschrittenen Jahre schon zu **welken** begann, schlug doch darin noch ein **frisches** und **jugendliches** Herz, und seiner herrlichen **Stimme** hatte die **Zeit** keinen **Abbruch** thun können. Erst seit **Jahresfrist** musste er sich, gewiss zu seinem **großen** **Liedwesen** und zu seinem **tiefen** **Bedauern** versagen, **kränlig** in das **deutsche** **Land** mit einzustimmen, doch wird sein **Vorbild** als **Mitglied** und als **Sänger** leuchten, so lange die **Hall. Liedertafel** besteht und mit der **Geschichte** und der **Weiter-Entwicklung** derselben wird der **Name**

Wilhelm Krause
ewig eng verknüpft bleiben!
Die Hallesche Liedertafel.

Familien-Nachrichten.
Statt jeder besonderen Meldung.
Nach einem vortrefflichen Leben
entschied getrennt nachmittags 6 Uhr
plötzlich und unerwartet mit innig-
geliebter Gatte, unter herzensguter
Unter, der **Schlößnermeister**
Hermann Fischer
im 52. Lebensjahre.
Um stille Theilnahme bitten
Die trauernden Hinterbliebenen.
Halle a/S., den 28. Juni 1896.
Die **Beerdigung** findet **Mittwoch** den
1. Juli Nachm. 3 Uhr von der **Leichen-**
halle des **Neumarkt-Friedhofs** aus statt.

Albert Zabel
im 45. Lebensjahre.
Um stille Theilnahme bitten
Die trauernde Wittwe
und Kinder.
Halle a/S., den 29. Juni 1896.
Die **Beerdigung** findet **Mittwoch** den
1. Juli Nachmittags 6 Uhr von der **Leichen-**
halle des **Neumarkt-Friedhofs** aus statt.

Amalie Köker
geb. Günther.
Deswegen lieberbeten
Die trauernden Hinterbliebenen.
Wilhelm Köker und Kinder.
Die **Beerdigung** findet **Mittwoch** den
1. Juli Nachmittags 6 Uhr statt.

Frl. Anguste Kählig,
was hierdurch tiefbetört anzeigt
im Namen der **Hinterbliebenen**
Herrn Wenzel geb. Kählig,
geb. Köcher, den 27. Juni 1896.
Die **Beerdigung** findet **Dienstag** den
30. d. Mts. Nachmittags 2 Uhr statt.

Herrn Hermann
geb. Köcher.
7 Uhr tief der **Serr** unterlegen
Herrmann
nach kurzem Krankenlager in die
bimmelnde Heimat ab im Alter
von einem Jahr.
Um stille Theilnahme bitten
Halle a/S., den 29. Juni 1896.
Die **Beerdigung** findet **Dienstag**
den 30. d. Mts. Nachmittags 5 Uhr
von der **Rapelie** des **Nordfriedhofs**
aus statt.

Gertrud den 28. Juni er. Abends
7 1/2 Uhr infolge einer **Leber** **Leiden**
ihren bereits vorangegangenen **Geschäften**
Getrennt und **Händchen** nach
4 Monaten langem Leiden im Alter von
1 1/2 Jahre in die **Ewigkeit** hat.
Halle a/S., den 29. Juni 1896.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Die **Beerdigung** findet **Mittwoch**
Nachmittags 3 Uhr von **Trauerhause**
Berchensstraße 16 aus nach dem **Süd-**
riedhof statt.
H. Wölfe, Vanaulieferer.

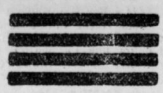
Dankfagung!
Bei dem **Hilfsdienst** meiner
mit unerschütterlicher Treue,
Margarethe Rindolf
geb. Bep.
sind uns zu viele **Beistand** **berüh-**
lender **Teilnahme** geworden, daß
es uns nicht möglich ist jedem
Einzelnen zu danken und legen
wir deshalb nur auf diesem Wege
unsern **berühmten** **Ergeben-**
Halle a/S., den 27. Juni 1896.
Der **trauernde Gatte**
Frits Rindolf und Kinder.

Dankfagung!
Bei dem **Hilfsdienst** meiner
mit unerschütterlicher Treue,
Margarethe Rindolf
geb. Bep.
sind uns zu viele **Beistand** **berüh-**
lender **Teilnahme** geworden, daß
es uns nicht möglich ist jedem
Einzelnen zu danken und legen
wir deshalb nur auf diesem Wege
unsern **berühmten** **Ergeben-**
Halle a/S., den 27. Juni 1896.
Der **trauernde Gatte**
Frits Rindolf und Kinder.

Nachruf. **Stamm schließt der Sänger!**
Schmerz erfüllt und tiefbewegt stehen wir am Sarge eines geliebten und hochverehrten Sangesbruders, welcher 40 Jahre lang zur **Liedertafel** gehalten und gute und irische Zeiten mit ihr durchgemacht hat. Während dieser langen Jahre war er unbestritten nicht nur eine Zierde, sondern auch eine Stütze der **Liedertafel** und seine Bedeutung als Sänger wussten die **Dirigenten,** vor allen **Vater Thiele,** der seine Begabung erkannte und ihn für die **Hall. Liedertafel** gewonnen hatte, wohl zu würdigen und zu schätzen. Hat doch sogar ein **König (Friedr. Wilh. IV.)** andächtig seinen **Tönen** gelauscht und sich lobend ausgesprochen.
So war er stets erbig bemüht, den **guten Ruf** und das **Ansehen** der **Hall. Liedertafel** zu heben und zu befestigen, wofür er schon vor mehreren Jahren von seinen Sangesbrüdern zum **Ehrenmitglied** ernannt wurde. Und selbst als die **Brust** in Folge der vorgeschrittenen Jahre schon zu **welken** begann, schlug doch darin noch ein **frisches** und **jugendliches** Herz, und seiner herrlichen **Stimme** hatte die **Zeit** keinen **Abbruch** thun können. Erst seit **Jahresfrist** musste er sich, gewiss zu seinem **großen** **Liedwesen** und zu seinem **tiefen** **Bedauern** versagen, **kränlig** in das **deutsche** **Land** mit einzustimmen, doch wird sein **Vorbild** als **Mitglied** und als **Sänger** leuchten, so lange die **Hall. Liedertafel** besteht und mit der **Geschichte** und der **Weiter-Entwicklung** derselben wird der **Name**

Wilhelm Krause
ewig eng verknüpft bleiben!
Die Hallesche Liedertafel.

Wilhelm Krause
ewig eng verknüpft bleiben!
Die Hallesche Liedertafel.



Folgende Confectionen:



Jackets, Umhänge, Regen-Mäntel, Morgen-Kleider, Blousen, Modellcostüme, Röcke, Plaids,

ferner: **seidene, wollene, baumwollene Kleider-Stoffe**

haben wir wegen vorgeschrittener Saison in den Preisen ganz bedeutend herabgesetzt!

Bokmann & Serauky,

Brüderstraße 16, Parterre und I. Etage.

In wenigen Tagen, schon diese Woche, den 3. u. 4. Juli, Ziehung der 29. Hannoverschen Lotterie, **3320 Gewinne,** Haupttreffer **10,000 Mark.** Original-Loose à 1 Mk., 11 Loose für 10 Mark (Borte und Liste 20 à extra), empfiehlt **F.A. Schrader,** Hauptagentur, Hannover, Gr. Postb. 29.

Geschäfts-Eröffnung.

Meinen werthen Bekannten und einem geehrten Publikum erlaube ich mir hierdurch die ergebene Mitteilung zu machen, daß ich mit heutigem Tage hier

Meckelstraße 19, Ecke Forsterstraße

Colonial- und Materialwaaren-, Wein- und Butter-Handlung

eröffnet habe. Finden ich höflichst bitte, mein neues Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen, zeichne

Robert Weise.

Hierdurch zeigen wir ergebenst an, daß wir das **General-Depôt des Harzer Feuerbrunnen, Bad Julinshall-Harzburger,** für Halle a.S. und Umgegend

Seeren Mineralwasserfabrikant **C. Schondorf,** in Fa.: Galleische Mineralwasser-Fabrik, Gr. Sandberg 17 (Haupttreffer 422) übertragen haben.

Herr **Carl Schondorf** wird sich bemühen, jeden ihm erteilten Auftrag prompt und frei Haus zu liefern. Die Brunnen-Direction des Harzer Feuerbrunnen, Bad Julinshall-Harzburger, **Mattern & Co.,** Herzoglich Sächsisch und Galtische Hoflieferanten.



Carl Koch's Nährzwieback

befördert den höchsten Nährwerth, befördert die Verdauung, stärkt den Knochenbau, und ist wie kein anderes Nahrungsmittel geeignet, das Kind vor den Folgen schmerzhafter Ernährung als: Scrophulose, Drüsen, Darmleiden, Nerven, Knochenkrankheiten u. s. w. zu schützen.

In Büten und Paqueten zum 10, 20, 30, 60 Pf. Verkauf in **Carl Koch's Nährzwieback-Fabrik, Perrenstraße 1,** sowie in den bekannten Verkaufsstellen. (ad)

Magenheil.

Fabrikat der Firma **Reinh. Schmutzler & Co.,** 83in a.H., hat so lange der Vorrath reicht, in Orig.-Kisten, enth. 8 u. 12 Kistchen, à 1,50 Mk. abgegeben. **Halle a. S., Steinweg 26. Paul Menz.**

Asthma.

Ich war mehrere Jahre mit sehr kurzen Athem befallen, welcher Zustand sich fortgesetzt steigerte. Verschlimmt hat ich an kalten Fröhen und Wintern des Seiles und nur nach Entfernung der Magenluft fühlte ich einige Erleichterung. Die kleinste Anstrengung brachte mir Ausreizung des Seiles und auch nur geringe Mähtfehler oder eine etwas zu reichliche Mähtzeit führten bedeutende Steigerung der genannten Beschwerden herbei. Im Alter von ungefähr 70 Jahren stehend, hörte ich von der Kur des Herrn **Paul Weidmann** in Dresden-Niederlößnitz, Hohe Straße 30/39, ich wendete dieselbe an und wurde durch sie vollständig hergestellt. **Carl Wolke.** Genaue Adresse durch Herrn **Weidmann**.

Baugewerk, Tischler, Bahnmeister- u. Tiefbau-Schule Sternberg in Mecklenburg. Auskunft durch Director **M. Wenck,** Architect.

Fussbodenfarbe

Als hart- und schnelltrocknende offerire ich meinen selbstgezeichneten reinen **Bernstein-Fußbodenlack mit Farbe** per Fund für **60 Pf.**

C. Kaiser, Drogenhandlung, Schmeerstr. 13.

Nach Nügn.

Nach den Schießbädern Ludwin, Tiefenau, Göhren, Sellin, Bins, Zahnis führt die kürzeste, bequemste, schnellste, billigste Seeroute über **Greifswald** der Dampfer „**Glückauf**“ und „**Brandenburg**“. Direkte Schifffahrt mit 45 tägiger Gültigkeit und direkter Gepäckbeförderung werden auf den meisten größeren Stationen ausgedehnt. Man verlange gratis und portofrei Fahrpläne von der Expedition der **Reederei Leihold** in Greifswald.

Pfälzer Schiessgraben.

Morgen Dienstag Abend 8 Uhr

Grosses Militär-Concert

der Kabelle des **Kgl. Magdeb. Inf.-Regts. Nr. 36.** Entree **30 Pf.** **O. Wiegert.** Billets im Vorverkauf 15 Stück 3 Mk. sind in den bekannten Cigarrenhandlungen zu haben.

„Prinz Carl.“

Täglich bei schönem Wetter

Grosses Garten-Concert.

Eintritt frei. Ergebenst ladet ein **P. Katerbow.**

Freyberg's Garten.

Deute Montag den 29. Juni Abends 8 Uhr **Grosses patriotisches Concert.** Dienstag den 30. d. Mts. von Nachmittags 4 bis 11 Uhr Abends **Grosses Frei-Concert.** Conditorei-Buffet im Garten. Höflichst einladend **Otto Gümsh.**

Hotel Goldener Hirsch.

Deute Montag den 29. und morgen Dienstag den 30. d. Mts. Abends 8 Uhr **Grosses Frei-Concert.**

Bad Lautschädt, Gasthof z. „Gold.Sonne“.

Empfehle einem geehrten Publikum zum bevorstehenden am 2. Juli hiersebst stattfindenden

Costüm-Fest

meine freundlich eingerichteten Lokalitäten nebst schönem schattigen und ausgetreten Garten mit Colonnade und Regalbahn zur gefälligen Benutzung. **fr. Pagen- und Münchener Bier, gut gewählte Weine, anerkannt beste Küche zu keinen Preisen.**

Gerichtarten, welche gewonnen sind, bei mir auszulassen, bitte ich, mir bis spätestens **Wittwoch** Bescheid zukommen lassen zu wollen. **Sodachachtungsvoll Aug. Vogel.**

Münchener Hockerbräu

Leipziger Straße 87. Zu **Dienstag** Abend trifft wieder eine Sendung **prima Oder-Krebse** mit erster Qualität ein. **Sodachachtungsvoll Paul Mamech.**

Zur Capitals-Anlage

können wir ausser anderen soliden Werthen auch

bis **1905** unkündbare **3 1/2 % Pfandbriefe**

der **Hamb. Hypoth.-Bank,** der **Deutsch. Hyp.-B.,** Berlin und anderer Hypotheken-Banken bestens empfehlen und vom Lager jederzeit **kostenfrei** abgeben.

Ernst Haassengier & Co., Bankgeschäft, Gr. Steinstr. 10. (ad)

Souf's Postwerthzeichen-Katalog 1896

ist schon erschienen und vorrätig in

Otto Hendl's Sortiment, Halle a. S. (Markt).

Sämmtliche Schneider-Artikel

für Damen- und Herren-Garderobe laßt man in nur **Primo-Qualitäten** billig bei

H. Schnee Nachf., A. Ebermann, (ad) Halle, Gr. Steinstraße 84.

Bad Wittekind.

Das am **Dienstag** den 30. Juni statt **Cur-Concert** findende (auf vielseitigen Wunsch) nimmt **Abends 7 1/2 Uhr** Anfang. (ad) **Carl Rohde, Max Friedemann.**

Grenadiere.

Wittwoch-Verammlung im **Markgrafen, Brüderstraße 7** Der Vorstand

Arends'scher Stenographenverein

zu **Halle a. S.** Dienstag Abends 8 1/2 Uhr **Sitzung** und **Hebung** im **Verbindungs-Central-Hotel (Zentralstr. 6).** (ad)

Stenotachygraphen-Verein.

Dienstag Abends 8 1/2 Uhr **Sitzung** im **„Wintergarten“**, **Magdeb. Str. 66. I.**

Stenotachygraph. Gesellschaft

zu **Halle a. S.** Dienstag Abends 8 1/2 Uhr **Sitzung** und **Hebung** im **Verbindungs-Central-Hotel (Zentralstr. 6).** (ad)

Turnverein „Guts Muths“.

Dienstag und Freitag von **8-10 Uhr** **Turnübungen** für Mitglieder u. Solange im **Verbindungs-Central-Hotel**. (ad)